

Weiterbildung für Pflegende in der Onkologie mit Zusatzqualifikation Palliative Care (modularisiert)

Onkologische Erkrankungen werden in Folge der demographischen Entwicklung zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen und damit im Focus medizinischer und pflegewissenschaftlicher Forschung stehen. Die Fachweiterbildung soll eine intensive Auseinandersetzung der Teilnehmer/innen mit aktuellen pflegewissenschaftlichen, medizinischen, sozialwissenschaftlichen und sozialmedizinischen Themen der Onkologie und Palliative Care ermöglichen und fördern.

Dabei sollen fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen der Weiterbildungsteilnehmer/innen gestärkt und weiterentwickelt werden, um den besonderen Bedürfnissen onkologisch Erkrankter und Sterbender sowie ihrer Angehörigen gerecht zu werden.

Ziele

Fachkompetenz

- Aneignung und Erweiterung evidenzbasierten Wissens zur Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen sowie daraus abgeleiteter pflegerischer Interventionen

Methodenkompetenz

- Erweiterung der pflegerischen Handlungskompetenz
- Entwicklung pädagogischer Kompetenzen zur Anleitung und Beratung onkologisch erkrankter Patienten/innen und ihrer Angehörigen

Soziale Kompetenz

- Entwicklung der Fähigkeit zur bedürfnisorientierten Gesprächsführung, Anleitung und Beratung von onkologisch erkrankten Patienten/innen, Schwerstkranken und Sterbenden sowie ihren Angehörigen

Personale Kompetenz

- Entwicklung von Selbstreflexion und Selbstmanagement

Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Nachweis einer in der Regel zweijährigen Tätigkeit im erlernten Beruf (hiervon mind. ein Jahr unmittelbar vor Beginn der Weiterbildung)

Für Charité Mitarbeiter/innen

erfolgreich absolviertes zentrales Bewerberauswahlverfahren der Charité

Mit externen Bewerber/innen erfolgt ein Bewerbungsgespräch.

Veranstaltungsort

Gesundheitsakademie sowie Standorte der Charité

Lehrgangsgebühren

7.200,00 €

zzgl. ca. 250,00 € Exkursionskosten, Ratenzahlung und Förderung durch Aufstiegs-BAföG o.ä. sind möglich, zzgl. Gebühr für Prüfung/Beurkundung: zzt. 120,00 €

Starttermin: I. Quartal 2019, siehe Webseite

Bewerbungsschluss: wird auf der Webseite bekanntgegeben

Inhalte

Module der Fachweiterbildung für Pflegende in der Onkologie mit Zusatzqualifikation Palliative Care:

M 1 Grundlagen und Rahmenbedingungen in der Onkologie (184h)

- M 1.1 Die Rolle der Pflegenden in der Onkologie
- M 1.2 Ethik und Selbstbestimmung
- M 1.3 Modelle von Gesundheit und Krankheit
- M 1.4 Konzepte der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation in der Onkologie
- M 1.5 Politische, ökonomische und mediale Dimensionen onkologischer Pflege und Therapie

M 2 Diagnostik und Therapie in der Onkologie (218h)

- M 2.1 Grundlagen der Onkologie
- M 2.2 Allgemeine diagnostische Verfahren in der Onkologie
- M 2.3 Allgemeine therapeutische Verfahren in der Onkologie
- M 2.4 Hämatologische Neoplasien
- M 2.5 Solide Tumoren
- M 2.6 Pädiatrische und adoleszente Tumoren
- M 2.7 Geriatrische Aspekte in der Onkologie
- M 2.8 Notfallmanagement in der Onkologie

M 3 Pflegerische Assessments und Interventionen in der Onkologie (160h)

- M 3.1 Pflegerische Assessments und Interventionen
- M 3.2 Management krankheits- und therapiebedingter Nebenwirkungen

M 4 Krebs als chronische Erkrankung (58h)

- M 4.1 Schmerzmanagement
- M 4.2 Supportive und komplementäre Therapiekonzepte

Bewerbungsunterlagen

Die Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte S. 139 in diesem Programmheft.

Bewerbungsmanagement

Charité - Gesundheitsakademie
 Bereich Fort- und Weiterbildung
 Augustenburger Platz 1
 13353 Berlin
 E-Mail bewerbung-weiterbildung-ga@charite.de

Lehrgangsleitung

Pädagogische Lehrgangsleitung
 Christiane Nickel
 TEL 030 450 576 389
 FAX 030 450 576 961
 E-Mail weiterbildung-onkologie@charite.de

Fachliche Lehrgangsleitung

Susanne Ramminger

M 5 Umgang mit Auswirkungen der Krebserkrankung (62h)

M 5.1 Umgang mit psychischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen von Krebs

M 5.2 Institutionelle Formen der Begleitung und Betreuung von onkologisch Erkrankten

M 6 Information, Kommunikation und Beratung in der onkologischen Pflege (92h)

M 6.1 Information und Kommunikation in der Onkologie

M 6.2 Beratung in der Onkologie

M 7 Management im onkologischen Kontext (106h)

M 7.1 Dimensionen von Führung und Qualitätsmanagement

M 7.2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit

M 7.3 Lernbedarfserhebung und lebenslanges Lernen

M 7.4 Anleitungsprozesse planen und gestalten

M 7.5 Selbstmanagement

M 8 Informationstechnologie und Pflegeforschung (110h)

M 8.1 Evidenced Based Nursing und Forschungsprozess

M 8.2 Wissenschaftliches Arbeiten

Lehrgangsform

Der Weiterbildungslehrgang wird in fächerübergreifenden Modulen berufsbegleitend in 990 Stunden Theorie durchgeführt. Das Curriculum orientiert sich am Cancer Nursing Curriculum 2013 der European Oncology Nursing Society (EONS) sowie an den Vorgaben der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG). Im Weiterbildungslehrgang sind 160 Stunden Palliative Care enthalten. Fakultativ kann die Qualifizierung Algesiologische Fachassistenz im Weiterbildungszeitraum absolviert werden.

Praktika

Die berufspraktischen Anteile umfassen mindestens 750 Stunden. Die Praxiseinsätze erfolgen in Form von 4 Praktika in der internistischen und chirurgischen Tumortherapie, der Radioonkologie sowie in einem Wahlbereich (z.B. Hospiz).

Lehrgangsabschluss

- a) Staatlich anerkannte(r) Gesundheits- und Krankenpfleger/in für Onkologie für examinierte Kranken-/Kinderkrankenpfleger/innen.
Zertifikat über die Weiterbildung für Pflegendende in der Onkologie für examinierte Altenpflegekräfte
- b) Zertifikat für die Zusatzqualifikation Palliative Care
- c) Zertifikat für das Angebot Kinästhetik in der Onkologie (Grund- und Aufbaukurs sowie Einführung in Therapeutic Touch)
- d) Zertifikat für die Zusatzqualifikation Algesiologische Fachassistenz mit Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (S. 35)

Medizinische Fachangestellte (MFA) Onkologie

Seit 2017 bietet die Gesundheitsakademie die, in die Fachweiterbildung Onkologie integrierte, Qualifizierung MFA Onkologie an. Ab 2019 ist ein weiterer integrierter Kurs mit einem zeitlichen Umfang von ca. 120 Stunden über einen Zeitraum von 2 Jahren vorgesehen. Die Qualifizierung MFA Onkologie ist durch die Ärztekammer Berlin zertifiziert.